



Xn

## Chloroform [67-66-3]

CHCl<sub>3</sub>. Trichlormethan. Farblose Flüssigkeit mit süßlichem Geruch.

R: 22-38-40-48/20/22

### Gefahren für Mensch und Umwelt

Gefährliche Reaktionen u.a. mit Alkali- und Erdalkalimetallen, starken Laugen, Aluminium, Natriumamid, Nitromethan, Stickstoffdioxid.

Kann **Mißbildungen** verursachen (**fruchtschädigend Kat.B**). **Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken**. Reizt die Haut. **Irreversibler Schaden möglich**. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Kann **möglicherweise Krebs** erzeugen (Kat.3).

Der **Kontakt mit Augen, Haut und Schleimhäuten führt zu Reizungen**. Verschlucken verursacht Übelkeit und Erbrechen. Einatmen von Dämpfen bedingt Hustenreiz und Atemnot. Nach Resorption der Substanz treten Krämpfe, Erregungszustände und Narkose auf. Es können Leber- und Nierenschäden zurückbleiben.

**Stark wassergefährdender Stoff (WGK 3)**.

S: 36/37

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Dicht verschlossen, trocken und kühl, nicht zusammen mit Alkalien lagern.

**Im Abzug arbeiten. Nicht einatmen oder auf die Haut bringen.**

Geeignete Schutzhandschuhe (**Viton, PVA**) bzw. Hautschutz, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.

**Latex-, Nitril-Handschuhe sind ungeeignet**, bieten nur sehr kurzzeitigen (ca. 1 min) Spritzschutz.

**Nicht in Abwasser, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen!**

### Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: 0112)

Kleine Spritzer im Abzug verdampfen lassen; größere Mengen mit Absorptionsmaterial (z.B. Rench-Rapid, Chemizorb) aufnehmen und als Sondermüll entsorgen.

Für gute, **ausreichende Lüftung** sorgen, u.U. Atemschutz: Kombinationsfilter ABEK.

Chloroform brennt selbst nicht.

Löschmittel: Auf die Umgebung bzw. Zubereitung abstimmen. CO<sub>2</sub>-, Wasser- oder Pulver-Löcher.

### Erste Hilfe

**Nach Hautkontakt:** Mit viel Wasser und Seife abwaschen.

**Nach Augenkontakt:** Mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen. **Augenarzt** konsultieren.

**Nach Einatmen:** Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Mund spülen, Wasser trinken, **kein Erbrechen** hervorrufen (**Aspirationsgefahr**).

**Sofort Arzt hinzuziehen.**

**Nach Kleidungskontakt:** Kontaminierte Kleidung **sofort** ausziehen und lüften. Haut abwaschen/duschen!

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag

### Sachgerechte Entsorgung

Im Kombi-Behälter „Lösungsmittelgemische“ mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag als Sonderabfall entsorgen. Es gilt die Entsorgungsordnung der Universität Münster.